

Gesagt – Getan. „BuT – Leistungen ab Geburt“

Ein Angebot der Stadt:



Herausforderung

Worum geht es?

Der Flyer zeigt kompakt, wofür und wo leistungsberechtigte Familien durch das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) finanzielle Unterstützung direkt ab der Geburt ihres Kindes erhalten.

Hintergrund

Warum haben wir gehandelt?

Das BuT ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus Familien in ALG-II- oder Sozialhilfe-Bezug einen leichteren Zugang zum sozialen und kulturellen Leben, Teilhabe an Gesellschaft und Bildung. Zum überwiegenden Teil werden die Leistungen im Schulkindalter genutzt. Vereinzelt auch schon im Kindergarten. Wenig bekannt ist – auch unter Fachkräften –, dass der Anspruch auf Leistungen auch schon für die frühkindliche Bildung besteht – also schon direkt ab der Geburt. Hier besteht großer Aufklärungsbedarf, um schon frühestmöglich Teilhabe- und Bildungschancen für alle Kinder zu fördern.

Ziele und Inhalte

Wofür bieten wir eine Lösung und was tun wir genau?

Von den beteiligten Akteur*innen wurde gemeinsam ein zweiseitiger Flyer entwickelt, um auf die Leistungen des BuT ab Geburt aufmerksam zu machen. Er enthält stichwortartig Informationen zu Berechtigungsbedingungen und Ansprüchen aus dem BuT für frühkindliche Bildungsangebote wie

- _ Babymassagen,
- _ Babyschwimmen,
- _ PEKiP/DELFI,
- _ frühkindliche Musikerziehung.

Auf der Rückseite sind Adressen und Ansprechpersonen im Jobcenter und beim Jugendamt zu finden. Diese unterstützen bei der Antragstellung. Den Flyer erhalten Eltern durch die aufsuchende Arbeit des Babybesuchsdienstes unmittelbar nach der Geburt zusammen mit weiteren Informationen für die ersten Lebensjahre als junge Familie.

Der Flyer wird auch von Gynäkolog*innen, Kinder- und Jugendärzt*innen, Familienhebammen, der Familienlotsin, in Schwangerschaftsberatungsstellen und Familienzentren ausgegeben.



Beteiligte, Kooperationen ...

Wer genau ist beteiligt?

- _ Stadt Wilhelmshaven
 - _ Jugendamt, Netzwerkkoordination „Frühe Hilfen“/Präventionskette
 - _ Jugendamt, Fachbereich Bildung und Teilhabe
- _ Jobcenter Wilhelmshaven, Fachbereich Bildung und Teilhabe
- _ Mitglieder der AG „Förderbedarfe frühzeitig erkennen“

Erfolgsfaktor

Was hat gut funktioniert und warum?

Die Sachbearbeiter*innen des Jugendamtes und des Jobcenters haben sich ziel- und familienorientiert über ihre jeweiligen rechtlichen Vorgaben und Handlungsspielräume ausgetauscht.

Das persönliche Kennenlernen und gegenseitiges Verständnis unterstützt dabei, dass Übergänge zwischen den beiden Leistungsanbietenden im Sinne der Familien gut gestaltet werden können.

Weitere Infos

Was außerdem interessant ist

Die gute Zusammenarbeit des Jobcenters und der Stadt Wilhelmshaven zeigt sich auch durch die Einigung auf die Nutzung des Logos „Wir für Kinder – Wilhelmshaven“. Auf einzelne Logos der Institutionen wurde bewusst verzichtet. Das Logo steht in Wilhelmshaven für Präventionskettenarbeit und Aktivitäten der Frühen Hilfen, Kinder- und Familienorientierung, amtsübergreifende Zusammenarbeit und Kommunikation auf Augenhöhe.

Weitere Infos

Unser Highlight ...

... ist die Erkenntnis, dass keine neuen Angebote geschaffen werden müssen, sondern lediglich Informationen zu bestehenden Angeboten gemeinsam verbreitet werden.

- _ „Es konnte ein großer gemeinsamer Erfolg mit wenig zusätzlichem Ressourceneinsatz erzielt werden!“ (Koordination Präventionskette)
- _ „Endlich eine übersichtliche Information über Angebote, die Eltern mit Anspruch auf BuT schon ab der Geburt nutzen können.“ (Hebammen)
- _ „Auch Eltern mit geringem Einkommen können so durch passende Angebote die Interaktion zwischen ihnen und ihrem Kind fördern.“ (Kinderarzt)

Kontakt

Britta Baumgart, 04421 161688, britta.baumgart@wilhelmshaven.de